

RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



OKTOBER 2026

30. JAHRGANG • NR.: 9

POHL
Autohaus

Starke Marken-
kurze Wege!

mazda SUZUKI

www.autohaus-pohl.de

NACHRICHTEN UND BERICHTE AUS FARMSSEN-BERNE & UMGEBUNG

Richtfest für 75 neue Wohnungen



Bauunternehmer Nikolaus Ditting (Mi.) mit SAGA-Bereichsleiter Ole Klünder (re.) und Polier Kevin Giese beim Richtfest.

Mitte September feierte die SAGA Unternehmensgruppe gemeinsam mit der Richard Ditting GmbH & Co. KG Richtfest für 75 öffentlich geförderte Mietwohnungen in Farmsen. Das neue Quartier umfasst außerdem eine Kita und eine Gewerbeeinheit.

An der Ecke Berner Heerweg und Neusurenland verändert sich das Bild. Wo nach dem Abriss einer alten Ladenzeile über Jahre kaum etwas geschah, stehen inzwischen zwei große

Rohbauten. Geplant ist eine oberirdische Bruttogeschossfläche von rund 9.000 Quadratmetern. Das norddeutsche Bauunternehmen Ditting, das die beiden Neubauten für Hamburgs große Vermieterin realisiert, spricht von zwei Gebäuden mit drei und acht Obergeschossen im KfW-40-Standard, deren Dachflächen begrünt werden sollen. Für Autos sind 53 Plätze in zwei Tiefgaragen und zehn weitere Stellplätze im Außenbereich vorgesehen.

Fortsetzung auf Seite 3

„NOVA PLANETARUM“ IM EKT FARMSSEN

Lesen Sie bitte Seite 5

BRUNCH SEASON IN DER HOBENKÖÖK

Lesen Sie bitte Seite 11

TERMINE	Seite 4	BILDUNG	Seite 9
BRANCHEN	Seite 8	ARBEITSMARKT	Seite 10

HERR VON BARF

BARF

**HAMBURGER
MANUFAKTUR**

www.herr-von-barf.de

Optik Heidig

Brillen • Kontaktlinsen • Vergrößernde Sehhilfen

**Modernster
3D-Sehtest**

Die neue Generation Gleitsicht
Lesen Sie bitte Seite 4.

**Gutschein
für einen
kostenlosen Augencheck**

Berner Heerweg 159 • 22159 Hamburg • Tel. 643 21 27
www.optik-heidig.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr • Sa. 10 bis 13 Uhr

Wochen gegen Rassismus 2027

Die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ sind bundesweite Aktionswochen der Solidarität mit den Gegnerinnen und Gegnern sowie den Opfern von Rassismus. 2027 stehen sie unter dem Motto „100% Menschenwürde. Zukunft bunt gestalten“ und finden vom 5. bis 21. März statt.

Auch die Bezirksversammlung Wandsbek möchte im kommenden Jahr wieder zur Stärkung einer gemeinsamen Haltung für Respekt, Vielfalt und ein gewaltfreies Miteinander beitragen sowie ein Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung setzen. Daher werden zur Durchführung von Projekten und Maßnahmen im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus Wandsbek insgesamt 20.000 Euro aus dem Fonds der Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ zur Verfü-

gung gestellt.

Interessierte, die sich an den Internationalen Wochen gegen Rassismus Wandsbek beteiligen möchten, können ab sofort ihre Projektideen einreichen. Einzelprojekte werden mit einer Höchstsumme von 1.000 Euro gefördert. Das könnten zum Beispiel ein Poetry Slam, eine Lesung oder Workshops und Diskussionsrunden zum Thema sein.

Anträge auf Finanzierung von Projekten und Maßnahmen müssen bis zum 1. Dezember 2026 bei der Koordinierungs- und Fachstelle der Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek eingereicht werden. Anfang Dezember wird dann über die Anträge entschieden.

Eine Finanzierung kann grundsätzlich nur gewährt werden, wenn die Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek auch im Jahr 2027 weiterhin im Rahmen des Bundesprogramms „Demo-

kratie leben!“ gefördert werden. Dies ist bislang noch nicht entschieden, Anträge sollen allerdings trotzdem bereits jetzt eingereicht werden.

Für Rückfragen und Unterstützung bei der Antragstellung steht Ihnen die Koordinierungs- und Fachstelle der Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek zur Verfügung: Johann Daniel Lawaetz-Stiftung, Neumühlen 16-20, 22763 Hamburg, Telefon 39 99 36 63, demokratie-leben-

wandsbek@lawaetz.de

Das Antragsformular und weitere Informationen zu den Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek gibt es auf <https://form.jotform.com/261304457902353>. Weitere Informationen zu den Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek sind unter <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/bezirke/wandsbek/themen/soziales/lokale-partnerschaften-fuer-demokratie-in-wandsbek> zu finden.

Parkflächen besser nutzen

In Wandsbek soll die Mehrfachnutzung vorhandener Flächen den Parkdruck im öffentlichen Raum reduzieren. Die Wandsbek-Koalition aus SPD, Grünen und FDP hat beschlossen, das Modell „Feierabendparken“ an dafür geeigneten LIDL-Standorten prüfen zu lassen.

Gespräche sollen bevorzugt mit den Betreiberinnen und Betreibern an den Standorten geführt werden, die bereits die notwendigen technischen Voraussetzungen für eine digitale Parkraumbewirtschaftung erfüllen. Über die Ergebnisse soll dem Ausschuss für Mobilität berichtet werden.

„Das Feierabendparken ist ein pragmatischer Beitrag, um den Parkdruck in Wandsbek zu reduzieren“, erklärt Patrick Martens, Fachsprecher Mobilität der Wandsbeker SPD-Fraktion. „In Hamburg wird bereits gezeigt,

dass ungenutzte Supermarktparkplätze nachts sinnvoll und zeitlich begrenzt für Anwohnende und Besuchende geöffnet werden können. Diesen Ansatz wollen wir nun auch in Wandsbek voranbringen – zunächst an geeigneten LIDL-Standorten und perspektivisch gemeinsam mit weiteren Supermärkten und Discountern. So nutzen wir vorhandene, bereits versiegelte Flächen besser, reduzieren den Parksuchverkehr und schaffen zusätzliche Stellplätze, ohne neue Flächen in Anspruch zu nehmen.“

Justin Orbán, Fraktionsvorsitzender der Grünen Fraktion Wandsbek, ergänzt: „Freie Flächen sind in unserem Bezirk ein knappes Gut. Der vorhandene Raum muss daher effizienter genutzt werden. Das nächtliche Parken auf ungenutzten Supermarktparkflächen erlaubt uns genau das: Wir verbessern die Parksituation vor Ort.“

Bewerbungsphase

Der Bezirk Wandsbek richtet erstmals einen Kinder- und Jugendbeirat (KJB) ein. Interessierte Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 21 Jahren können sich bis zum 12. Oktober bewerben und zur Wahl aufstellen. Die Mitglieder des neuen Gremiums werden dann vom 9. bis 22. November von den Kindern und Jugendlichen des Bezirks gewählt.

Mit dem Kinder- und Jugendbeirat erhalten junge Menschen die Möglichkeit, ihre Interessen, Ideen und Anliegen direkt in Politik und Verwaltung einzubringen.

Ziel ist es, Kinder und Jugendliche frühzeitig an demokratische Prozesse heranzuführen und ihre Beteiligung zu stärken.

„Wir schaffen damit eine neue Möglichkeit für junge Menschen, ihren Bezirk aktiv mitzugestalten. Ihre Perspektiven sind wichtig für die Entwicklung Wandsbeks und für eine lebendige Demokratie“, so Wandsbeks Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff.

Den Bewerbungsbogen für die Kandidatur und weitere Informationen gibt es unter www.kjb-wandsbek.de.



Karl & Sohn
BESTATTUNGEN

Bestatter vom Handwerk geprüft
SEIT 1914

August-Krogmann-Straße 139 ✂ 22159 Hamburg-Farmsen / Berne

24/7 040 / 643 46 76

www.karl-bestattungen.de

✉ info@karl-bestattungen.de



RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Mit Lokalausgaben für:

Farmsen-Berne	Auflage 21.000
Wandsbek	Auflage 57.900
Bramfeld	Auflage 25.000

Erscheint im Rundschau Verlag e.K. Astrid Hannemann (V.i.S.d.P.)

Dorfstraße 8a • 21514 Fitzen

Telefon (040) 500 363 03

E-Mail: info@rundschau-hamburg.de

Homepage: www.rundschau-hamburg.de

und wird kostenlos an die Haushalte des Einzugsgebietes verteilt.

Herstellung: Boyens MediaPRINT GmbH & Co. KG

Vom Verlag erstellte Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Nutzungsrechte für die von ihm gestalteten Anzeigen, Bild- und Wortbeiträge liegen beim Verlag. Eine Übernahme, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 15 vom 01.01.2022

Wohnprojekt nimmt Gestalt an

Fortsetzung von Seite 1

„Die angespannte Lage am Hamburger Wohnungsmarkt kann nur durch verstetigten Neubau gelöst werden“, erklärte Ole Klünder, Bereichsleiter Grundstücks- und Projektentwicklung der SAGA Unternehmensgruppe, im Rahmen des Richtfestes. „Um dies zu erreichen, nutzt die SAGA eine ganze Reihe von Optionen, zu der auch der antizyklische Ankauf von Grundstücken und schlüsselfertigen Projekten gehört. Genau das ist hier am Berner Heerweg der Fall. Die zukünftigen Mieter/innen können sich über öffentlich geförderte und damit bezahlbare Wohnungen freuen.“ Nikolaus Ditting, geschäftsführender Gesellschafter Richard Ditting GmbH & Co. KG, ergänzt: „Gemeinsam mit der SAGA tragen wir mit diesem Bauprojekt dazu bei, den Wohnraumsuchenden eine Perspektive zu bieten. Unser Team – die Architekten, Planer, Bauleute und beauftragten Gewerke – geben alles, damit hier im Frühjahr 2027 Menschen aller Generationen ein attraktives neues Zuhause beziehen können.“

Neubau verzögert sich

Der geplante Neubau für den Open Hus Molly e. V., Am Luisenhof 16, verzögert sich. Das geht aus einer aktuellen Antwort des Senats auf eine Schriftliche Kleine Anfrage des Bürgerschaftsabgeordneten Sandro Kappe (CDU) hervor. Gleichzeitig entstehen zusätzliche Kosten. Ursprünglich war vorgesehen, das bestehende Gebäude im Sommer abzureißen und den Neubau bis Ende 2027 fertigzustellen. Nun soll der Abriss im Oktober beginnen und bis Ende des Jahres vollständig abgeschlossen sein. Grund für die Verzögerungen sind unter anderem zusätzliche Anforderungen, die sich im weiteren Planungsprozess ergeben haben. Für die Abrissarbeiten muss zunächst eine vorübergehende Zufahrt hergestellt werden. Außerdem entfällt durch den Neubau



Am Berner Heerweg 261-263 entstehen 39 Wohnungen und eine Kita mit mindestens 140 Plätzen.

Neubau I

Die 75 Wohnungen verteilen sich auf zwei Projekte. Am Berner Heerweg 261-263 entstehen nach Angaben des Projektentwicklers HSP7 39 Wohnungen. Das Gebäude besteht aus einem viergeschossigen Teil entlang des Neusurenlands und einem neungeschossigen Hochpunkt am Berner Heerweg. Die Planung stammt vom Hamburger Büro HeitmannMontúfar Architekten PartG mbB. Vorgesehen sind Wohnungen mit zwei bis vier Zimmern und Größen von rund 57 bis 111 Quadratmetern. Acht Wohnungen sollen barrierefrei

entstehen, alle Einheiten erhalten einen Balkon und auf dem Dach sind eine Photovoltaikanlage sowie eine extensive Begrünung geplant.

Hinzu kommt eine große Kindertagesstätte im Erdgeschoss mit mindestens 140 Plätzen sowie einer eigenen Außenfläche von mehr als 800 Quadratmetern.

Neubau II

Auf der gegenüberliegenden Seite liegt das Projekt Berner Au am Neusurenland 139. Dort sind nach aktuellem Planungsstand 36 Wohnungen und eine

Gewerbeeinheit vorgesehen. Die ursprüngliche Genehmigung aus dem Jahr 2023 umfasste lediglich 33 Wohnungen und zwei Gewerbeeinheiten.

Weitere Projekte

Das Vorhaben ergänzt mehrere aktuelle SAGA-Projekte im Bezirk. Am Friedrich-Ebert-Damm entstehen 236 geförderte Wohnungen. Auch an der Stephanstraße hat die SAGA 141 öffentlich geförderte Wohnungen realisiert. Direkt in Farmsen entstanden zuletzt außerdem zwölf neue Reihenhäuser an der Wagnerkoppel. Für das Projekt am Berner Heerweg laufen nach dem Richtfest nun Ausbau und Fertigstellung. Ditting nennt April beziehungsweise Mai 2027 als Zeitraum für die Übergabe der beiden Wohngebäude an die SAGA.

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
DER RUNDSCHAU
ERSCHEINT AM
30. OKTOBER**

Landhaus RESTAURANT

WIR BIETEN IHNEN UNSERE UNVERGLEICHLICH
DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE KÜCHE

**Reservieren Sie rechtzeitig
Ihren Tisch und genießen Sie
unsere köstlichen Gerichte
in gemütlicher Atmosphäre.**



**Genießen Sie bei uns
wechselnde saisonale Gerichte.**

AUCH ONLINE BESTELLEN & ABHOLEN
Ausreichend Parkplätze hinterm Restaurant
mit direktem Eingang vorhanden.

**Gerne richten wir Ihre Familien-,
Firmen- und Geburtstagsfeier aus.**

Dienstag - Freitag 15-22 Uhr, Samstag 12-22 Uhr,
Sonn- und Feiertags 12-21 Uhr · Montag Ruhetag

Berner Allee 2 a · 22159 Hamburg (Berne)
Telefon 040-55 61 06 72

info@landhaus-restaurant-hamburg.de

www.landhaus-restaurant-hamburg.de

der bisherige Bestandsschutz, sodass zusätzliche Anforderungen insbesondere hinsichtlich der Flucht- und Rettungswege berücksichtigt werden müssen. Besonders ins Gewicht fällt dabei eine neue Zufahrt für Feuerwehr und Rettungskräfte, die zwingend erforderlich ist und nach derzeitiger Schätzung weitere 450.000 Euro kosten soll. Deren Genehmigungsfähigkeit führt nach Angaben des Senats zu weiterem Abstimmungsbedarf.

Kappe hofft, dass offene Fragen schnell geklärt werden, denn Open Hus Molly leistet seit vielen Jahren wichtige Arbeit im Stadtteil: „Nach der bereits eingetretenen Verzögerung sollte nun alles darangesetzt werden, dass der Abriss tatsächlich im Oktober beginnt und sich die Fertigstellung nicht über Ende 2027 hinaus verschiebt.“



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Fotowalk

Eine inspirierende Führung mit ausreichend Zeit zum Fotografieren findet am 10. Oktober auf dem Friedhof Ohlsdorf statt. Die Teilnehmenden besuchen die Grabstätten prominenter Persönlichkeiten, bewundern Skulpturen und besichtigen den Innenraum des Mausoleums Riedemann. Dabei erfahren Sie Geschichten, Hintergründe und Tipps zu Motiven. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Museum Friedhof Ohlsdorf, die Teilnahme kostet 25 Euro. Anmeldungen bitte bis vier Tage vor dem Termin unter Telefon 0176 7417 9415 oder per Mail unter fuehrungen@fof-ohlsdorf.com.

Repair-Café

Wer zu Hause noch kaputte oder beschädigte Haushalts- und Multimediageräte oder Kleidungsstücke herumliegen hat, sollte sich diesen Termin vormerken: Am 10.

Oktober geht im Treffpunkt Hamburg Ost-Mahlhaus (Mahlhaus 1 d-e) des Sozialkontors wieder das Repair-Café an den Start. In der Zeit von 13 bis 16 Uhr reparieren erfahrene Elektriker kostenlos Radios, Lampen & Co.. Zusätzlich gibt es „Repair-Stationen“, an denen unkomplizierte Reparaturen vorgenommen und mittels einfacher Näharbeiten Kleidung repariert werden können. Die Organisatorinnen und Organisatoren bitten um Anmeldung per Telefon unter der Nummer 64 42 67-22 oder per Mail an treffpunkt-mahlhaus@sozialkontor.de. Die Teilnahme ist kostenlos und auch ohne Anmeldung möglich. Allerdings kann es dann zu längeren Wartezeiten kommen.

Gartenwissen

Der Sommer ist zu Ende und der Garten muss auf den Winter vorbereitet werden. Aber welche Ar-

beiten sind jetzt im Herbst wirklich notwendig? Und worauf sollte lieber verzichtet werden? Wie und wo überwintern Kübelpflanzen am sichersten? Das und mehr erfahren Interessierte bei einer Führung am 14. Oktober. Sie findet von 17 bis 19 Uhr im Freiland des Botanischen Sondergartens Wandsbek in der Walddörferstraße 273 statt. Die Eigenbeteiligung beträgt 2 Euro pro Person (Kinder frei). Eine Anmeldung unter www.hamburg.de/wandsbek/veranstaltungen-im-sondergarten/ ist erforderlich.

Konzert

Am 16. Oktober lädt der Eltern-Freunde-Chor der Rudolf Steiner Schule zu einem Konzert ein, bei dem „Ein Deutsches Requiem“ von Johannes Brahms zur Aufführung kommt. Teilnehmende sind außerdem das Jugend-Sinfonieorchester Ahrensburg sowie die Solisten Julia Alexandra Deinert (Sopran) und Andreas Heinemeyer (Bariton). Die musikalische Leitung hat Maxine Stanford unter der Mitarbeit von Haruka Kinoshita. Das Konzert findet um 19 Uhr in der Aula der Rudolf Steiner Schule, Rahlstedter Weg 60, statt. Karten zum Preis von 15 Euro (ermäßigt 5 Euro für Schüler/innen) können online unter <https://waldorfschule-wandsbek.de/termine/> bestellt werden. Restkarten, soweit vorhanden, gibt es an der Abendkasse, die um 18 Uhr öffnet.

Durch's Grüne streifen

Auch in den Herbstferien haben Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren wieder die Möglichkeit, auf Gut Karlshöhe auf Entdeckungstour zu gehen. Sie erkunden die verschiedenen Lebensräume vor Ort, forschen, basteln, schnitzen und pressen ihren eigenen Apfelsaft. Auch ein Lagerfeuer darf natürlich nicht fehlen und vielleicht findet man ja sogar einen Schatz. Bitte wetterfeste Kleidung und Snacks mitbringen.

Das Angebot läuft vom 19. bis 23. Oktober, jeweils von 9 bis 14 Uhr, Treffpunkt ist vor dem Gutshaus an der Karlshöhe 60d. Die Teilnahme kostet 150 Euro, eine Anmeldung unter www.gutkarlshoe.de ist erforderlich.

Geh-Sprache

Am 19. Oktober können Interessierte gemeinsam mit Maice Hopert, Gemeindepädagogin der Ev.-luth. Kirchengemeinde Farmsen-Berne, rund eine Stunde in der Umgebung der Lienastraße spazieren gehen. Dabei können die Teilnehmenden über alltägliche Dinge sprechen. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr in der Lienastraße 3.

Kaffeerunde

Die regelmäßig stattfindende Kaffeerunde des Bürgervereins Farmsen-Berne lädt auch am 21. Oktober zu angeregter Unterhaltung mit fröhlichen Menschen ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr im Café Dante (EKT Farmsen, Berner Heerweg 173, obere Ladenstraße). Befreundete Nichtmitglieder und Kurzsentschlossene sind herzlich willkommen, der Verzehr erfolgt auf eigene Kosten.

Zeichenstunde

In der Bücherhalle Bramfeld (Herthastraße 18) findet am 23. Oktober von 16 bis 17 Uhr eine Zeichenstunde mit dem „Live Art Club“ statt. Hier zeichnen Interessierte im Alter von 6 bis 14 Jahren mit den Illustratorinnen des Kollektivs Schritt für Schritt einen fantastischen Pilzwald. Außerdem stellen diese sowie die Mitarbeiter/innen der Bücherhalle ihre liebsten Bücher zu diesem Thema vor. Eine Teilnahme ist sowohl vor Ort als auch online möglich. Wer in der Bücherhalle dabei sein möchte, meldet sich bitte per Mail unter bramfeld@buecherhallen.de an und erscheint bitte bereits um 15.50 Uhr vor Ort. Die Anmeldung zur Teilnahme per Zoom erfolgt unter <https://pretix.eu/liveartclub/pilzwesen/>.

Die neue Generation Gleitsicht

Jeder Mensch sieht anders: Einige bewegen dabei eher den Kopf, andere mehr die Augen. Genau deshalb gibt es jetzt WIDR® me – das Gleitsichtglas, welches das persönliche Sehverhalten berücksichtigt.

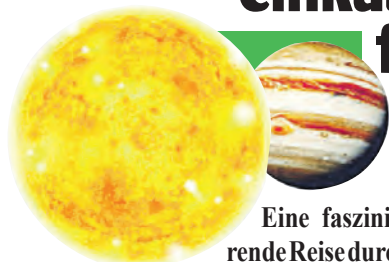
Mit einer kurzen, komfortablen Messung per VR-Brille erfasst die Optik Heidig GmbH am Berner Heerweg 159, wie Sie wirklich sehen. „Stellen Sie sich vor, Sie stehen am Ufer einer glitzernden Südseelagune, Palmen wiegen sich im Wind – und währenddessen erfassen wir Ihr persönliches Sehverhalten. Die Vermessung selbst dauert nur 90 Sekunden. In dieser Zeit sammeln wir alle benötigten Daten für die Anpassung Ihrer Gläser – schnell, komfortabel und mit modernster Technologie“, erklärt Marco Grün, Geschäftsführer der Optik Heidig GmbH.

Dabei geht die Personalisierung weit über klassische Anpassparameter wie Pupillendistanz,



Fassungsscheibenwinkel oder Leseabstand hinaus. Das Ergebnis: Ein besonders natürliches Sehen, mehr Schärfe bis in die Randbereiche, ein höherer Komfort durch Anpassung an die individuelle Blickführung und eine schnelle Gewöhnung – für entspanntes Sehen im Alltag. Oder anders gesagt: Das eigene Auge designt mit.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin bei der Optik Heidig GmbH – telefonisch unter 040/643 21 27 oder direkt vor Ort.



Eine faszinierende Reise durch unser Sonnensystem erwartet Besucherinnen und Besucher vom 19. Oktober bis zum 6. November im Einkaufstreffpunkt Farmsen. Die Ausstellung „Nova Planetarium – Das neue Bild des Planetensystems“ präsentiert aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und vermittelt auf anschauliche Weise das heutige Verständnis unserer kosmischen Heimat.

Bereits im Jahr 1609 richtete Galileo Galilei erstmals ein Fernrohr auf den Himmel und legte damit den Grundstein für die moderne Astronomie. Seither hat sich das Wissen über das Universum durch die Landung von Sonden auf Venus, Mars oder dem Saturnmond Titan und durch immer leistungsfähigere Teleskope sowie durch Raumfahrtmissionen rasant erweitert – von der Entdeckung neuer Planeten und Monde bis hin zu hochauflösenden Aufnahmen ferner Welten.

Die Ausstellung greift diese Entwicklung auf und spannt den Bogen von Galileis erstem Fernrohr bis hin zum gigantischen James Webb Space Telescope. Besucherinnen und Besucher erhalten spannende Einblicke in die Struktur unseres Sonnensystems – von den inneren, erdähnlichen Gesteinsplaneten wie Merkur, Venus, Erde und Mars bis hin zu den

„Nova Planetarium“: Das Weltall zum Staunen und Entdecken



© Planetarium Laupheim

Zu sehen sind neben Globen verschiedener Planeten auch farbige Displays mit Bildern der neuesten Körper unseres Sonnensystems.

äußeren Gasriesen wie Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun mit ihren zahlreichen Monden. Letztere sind teilweise bizarre Himmelskörper: einige eisbedeckt, andere von Vulkanismus geprägt oder mit ausgedehnten Meeren unter der Eiskruste. Auch Zwergplaneten, Asteroide und Kometen werden thematisiert.

Die Planeten

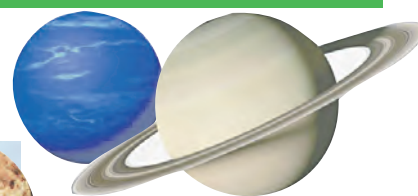
Die Ausstellung „Nova Planetarium“ präsentiert das Planetensystem mit 50 Zentimeter durchmessenden Globen der Planeten Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun, einem Globus des Zwergplaneten Pluto sowie einem Mondglobus. Alle freistehenden Globen sind nach den neuesten Aufnahmen von Raumsonden gestaltet worden. Der Asteroidengürtel wird durch einen offen ausgestellten Eisenme-

teoriten präsentiert: hier können die Besucherinnen und Besucher ein echtes Stück außerirdischer Materie berühren.

Vitrinen und Displays

Farbige Displays präsentieren auf 26 Schautafeln die neuesten Bilder der Körper unseres Sonnensystems und vermitteln in allgemeinverständlichen Texten das aktuelle Wissen um unsere kosmische Heimat. Ein Display enthält einen originalgetreuen Nachbau des ersten Fernrohrs von Galileo Galilei, mit dem er 1609 die Jupitermonde Io, Europa, Ganymed und Callisto entdeckte. Eine Besonderheit der Ausstellung stellen naturgetreue Reliefmodelle der spektakulärsten Marslandschaften und ein großes Modell des 24 Kilometer hohen Marsvulkans „Olympus Mons“ dar.

In Vitrinen werden Modelle des „Hubble Space Telescope“, des ersten Marsautos „Sojourner“, der europäischen Sonde „Mars-Express“, ein Mars Exploration Rover und die auf dem Saturnmond Titan gelandete „Huygens“-Sonde präsentiert. Die Voyager-Sonden, die als erste Objekte in den interplanetaren Raum vorstießen, sind ebenfalls mit einem Modell vertreten – gemeinsam mit ihrer



„Nachricht für Außerirdische“, dem golden Record, vom dem ein Replikat präsentiert wird.

Das Highlight

Für zusätzliche Faszination sorgen interaktive Elemente: Eine lebensgroße Astronautenfigur lädt dazu ein, selbst in die Rolle einer Raumfahrerinnen oder eines Raumfahrers zu schlüpfen und Erinnerungsfotos zu machen. So wird der Besuch im EKT Farmsen nicht nur zu einer informativen Entdeckungsreise, sondern auch zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Interessant auch für Schulen

„Wir wollen mit dieser interessanten Ausstellung, die wir im Rahmen einer Kooperation mit dem Planetarium Laupheim veranstalten, besonders die Schulen ansprechen, weil sie sich an deren Lehrplan orientiert“, betont Centermanager Oliver Böhme, der die Ausstellung organisiert hat. Lehrkräfte finden hier anschauliches Material, um Themen wie Sonnensystem, Planetenkunde und Raumfahrt lebendig zu vermitteln. Weil sie in hohem Maße allgemeinverständlich gestaltet ist, eignet sie sich zudem für alle, die sich für Astronomie und Raumfahrt interessieren.



© Planetarium Laupheim



© Planetarium Laupheim



+

Neue Jahreszeit, frische Trends

Wenn sich die Blätter in ein buntes Farbenmeer verwandeln, stellen wir uns langsam auf die kältere Jahreszeit ein – und die hat auch einige Vorzüge aufzuweisen. Denn Herbst bedeutet, dass es Zeit wird, für gemütliche Dekoration zu sorgen, sich das ein oder andere wärmende Fashionpiece zuzulegen und mit den saisonalen Gemüsesorten neue Rezepte auszuprobieren.

Alles unter einem Dach

Im Einkaufstreffpunkt Farmsen findet man auf rund 23.000 Quadratmetern insgesamt 70 Fachgeschäfte, die sowohl Inspiration in Sachen Mode und Textilien, Schuhe und Accessoires als auch neue Ideen für schöne Herbstdekorationen liefern. Verschiedene Dienstleistungsbetriebe bieten einen umfassenden Service an und sogar für den nächsten Kochabend kann man sich hier gleich ausstatten. In den ansässigen Supermärkten wartet jede Menge frisches, saisonales Gemüse darauf, zu leckeren Kreationen verarbeitet zu werden.

Herbstmode shoppen

Die Übergangszeit in den Winter lässt uns noch einige unserer liebsten Sommerstücke in neuer Kombination ausführen. Das Kleid im Boho-Stil bekommt mit Strumpfhose, Boots und Lederjacke einen



Bijou Brigitte bietet herbstliche Accessoires.



In den Modefachgeschäften sind die neuen Kollektionen eingetroffen.



Bei Deichmann gibt es die aktuellen Schuh-Trends.

coolen Touch und passt perfekt zu den kühleren Temperaturen beim Herbstspaziergang.

Wer seine Garderobe ergänzen möchte, sollte jetzt das Center besuchen, denn hier sind die neuen Kollektionen der Herbst- und Wintermode eingetroffen, bei denen sich für jeden Geschmack etwas finden lässt: Maxiröcke, Kleider, Jacken und Mäntel, romantische Blusen und Denim sowie Leder-Looks und kuschelige Strick-Ensembles. Bei den Schuh-Trends stehen Overknee-Boots, Slouchy Boots und Loafer sowie Retro-Sneaker mit schmalen Profil im Fokus.

Der Herbst kulinarisch

Sogar kulinarisch lässt sich die neue Jahreszeit entdecken – und zwar mit Spezialitäten wie Federweißer aus der Pfalz und Zwiebelkuchen, die ab sofort im Wein-Shop erhältlich sind, mit

gesunder Vielfalt aus dem Reformhaus Engelhardt sowie mit zahlreichen anderen Leckereien, die man bei Arko und bei Südländische Spezialitäten sowie in den Bäckereien Schöne Ecke und Dallmeyers Backhaus bekommt. Genießen können die Besucherin-

nen und Besucher des Centers aber auch vor Ort. Hier empfehlen sich die Pizzeria Sale Pepe, das Fischhaus Farmsen, das Schnellrestaurant Burger King, der Stand „Jusi Kumpir“ und das Eiscafé Dante sowie das Restaurant Jacky Chang, welches sich auf der Außen-Galerie befindet.

Kostenlos parken

Für ihren Einkauf stehen den Kundinnen und Kunden im direkten Bereich des Centers mehr als 1.000 kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Außerdem können zusätzlich insgesamt 18 Ladestationen für Elektrofahrzeuge genutzt werden, die sich gegenüber der Zufahrt zum Parkdeck befinden.

Großer Andrang nach Neueröffnung: Das sagen Kunden

Die Handelskette Woolworth ist seit 17. September im EKT Farmsen präsent. Neben Kleidung, Taschen und Deko gibt es Dinge des täglichen Bedarfs. Wie kommt das an?

Eine Jogginghose und ein paar andere Kleidungsstücke haben rasch den Weg in den Einkaufskorb von Nicole Schreiber gefunden. Fazit der 30-Jährigen Mutter von Zwillingen nach ihrer ersten Runde durch den neuen Woolworth-Markt in der oberen Ladenstraße: „Dieses Geschäft ist eine echte Bereicherung.“

Auch viele andere Kundinnen und Kunden loben das breit gefächerte Sortiment, das von Bekleidung, Haushaltswaren und Dekorationsartikeln über Schuh- und Lederwaren, Drogerie- und Kosmetikartikeln, Schreib- und Spielwaren bis hin zu Heimtextilien sowie Snacks und Erfrischungsgetränken reicht. Insgesamt stehen über 10.000 dauerhaft verfügbare Artikel sowie rund 8.000 Aktions- und Saisonprodukte zur Auswahl – alle mit guter Qualität zu kleinen Preisen. 90 Prozent der Artikel sind Eigenmarken.





NOVA-PLANETARUM

19.10. - 06.11.26 IM EKT FARMSSEN

Wer wird Vogel des Jahres 2027?

Was haben Kolkkrabe, Mehlschwalbe, Wasserramsel, Kranich und Trauerschnäpper gemeinsam? Sie haben die Chance, Vogel des Jahres 2027 zu werden. Alle können mitmachen und entscheiden, wer die Krone bekommen soll. NABU und sein bayerischer Partner LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) halten sich mit Empfehlungen zurück. „Es stellen sich sehr unterschiedliche und spannende Kandidaten zur Wahl“, sagt der NABU-Vogelschutzexperte Martin Rümmler. „Jeder von ihnen steht für ein Naturschutzthema, das unsere Aufmerksamkeit braucht – jeder der fünf hat es verdient, gewählt zu werden.“

Der Kolkkrabe ist mit seinem glänzenden Gefieder, einem klobigen Schnabel und der Körpergröße eines Bussard der

© BIA/W. Soestbergen, M. Schaf, BIA/M. Suarez Porras, F. Deyer, Dr. C. Monning (v.l.n.r.)



größte Singvogel der Welt. Sein Wahlslogan lautet: „Schwarze Federn, helles Köpfchen!“ „Mach Tempo fürs Klima!“ fordert der Trauerschnäpper, denn der muntere Luftakrobat hat ein Zeitproblem: Weil der Frühling durch die Klimakrise immer früher beginnt, geht der Trauerschnäpper oft leer aus bei der Suche nach geeigneten Bruthöhlen und Nahrung für seinen Nachwuchs. Die Mehlschwalbe als Insektenfresser und Gebäudebrüter hingegen

wünscht sich „Auf gute Nachbarschaft!“. Ihre Nistplätze, Halbkugeln aus Lehm, die sie an die Außenseite von Häusern baut, werden oft entfernt, etwa bei Gebäudesanierungen.

Mit seinem typischen Trompeten stellt sich der Kranich zur Wahl. Der Zugvogel ist mit bis zu 116 Zentimetern Körperhöhe größer als ein Weißstorch. Weil er Feuchtgebiete zur Rast und Brut braucht, lautet sein Slogan: „Allzeit nasse Füße!“ Die Wasserramsel ist der einzige

einheimische Singvogel, der tauchen, schwimmen und sogar unter Wasser laufen kann. Sie brütet vor allem in Mittel- bis Süddeutschland in der Nähe von geröllreichen, schnell fließenden Bächen und Flüssen im Wald- und Bergland. Ihr Nest baut sie in der Uferböschung oder in Mauerlöchern. Sie ist das ganze Jahr über zu beobachten und derzeit ungefährdet. Ihr Slogan: „Klarer Bach, klarer Fall!“

Die Abstimmung

Bis zum 15. Oktober, 11 Uhr, kann unter www.vogeldesjahres.de abgestimmt werden. Noch am selben Tag wird der Sieger bekanntgegeben. Der „Vogel des Jahres“ wurde in Deutschland erstmals im Jahr 1971 gekürt. Seit 2021 wird er durch eine öffentliche Wahl bestimmt. Der aktuelle Vogel des Jahres ist das Rebhuhn.



HANDWERKER EMPFEHLEN SICH



GLASARBEITEN

Glaseri
Peper
☎ (040) 6418182
☎ 0177 6418182 24-Std.-Notdienst

Reparatur-Schnelldienst
sämtlicher Glasarbeiten

**Glas - soviel Sie mögen
Beratung - soviel Sie brauchen**

NEUE ADRESSE:
Tilsiter Straße 152 • 22047 Hamburg

MARKISEN

Markisen-Markt
JAGOW

Meisterbetrieb
Alle führenden Marken + eigene Herstellung

- Markisen •
- Sonnensegel •
- Terrassendächer •

Haldesdorfer Straße 74 • 22179 HH • ☎ 641 35 46
www.markisen-jagow.de

SANITÄRE ANLAGEN

Jens Schebitz
SANITÄR • HEIZUNGS-TECHNIK

- SANITÄR
- HEIZUNG • SOLAR
- BAUKLEMPNEREI
- BEDACHUNG

Hudlemstraße 13a • 22159 Hamburg
Telefon (040) 643 60 64
Fax (040) 645 25 21
E-mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de

TOR & SICHERHEIT

e.f. Schleusner

Tor- u. Antriebstechnik GmbH
Kipp-• Sectional-• Schiebe-• Dreh-• Rolltore
Schranken • Briefkasten- u. Schließanlagen
www.garagenantriebe.de
Dringsheide 1 • 22119 Hamburg
Tel. (040) 654 987-0 • Fax (040) 357 047 30

Mobile

Problemstoffsammlung

Die nächsten mobilen Problemstoffsammlungen der Stadtreinigung Hamburg finden wie folgt statt: • am Mittwoch, dem 7. Oktober, von 14.30 bis 16 Uhr in der Bengelsdorfstraße 2-6 und • am Mittwoch, dem 14. Oktober, von 14.30 bis 16 Uhr an der Karlshöhe/Pezold-damm. Hier werden kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen genommen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die umweltgerechte Entsorgung von Problemstoffen. Als Problemstoffe gelten alle Abfälle, die besonders gesundheits- und umweltgefährdend sind, z. B. Batterien, Farb- und Lackreste oder Chemikalien. Sie gehören nicht in die Restmülltonne und sollten bei der Abgabe in einem geschlossenen Behälter abgefüllt sowie außerdem möglichst genau gekennzeichnet sein.

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Berner Heerweg 183 • 22159 Hamburg • Telefon 428 853-0 • Fax 428 853 284 • www.vhs-hamburg.de

REGION OST

Die VHS Ost im Oktober

Im Oktober startet die Hamburger Volkshochschule mit vielen neuen Kursen – sowohl online als auch vor Ort im VHS-Zentrum Ost in Farmsen. Die Online-Kurse finden mit ZOOM (www.zoom.us) statt. Der Link zum Kurs wird vor Beginn per Mail mitgeteilt. Für die Teilnahme werden PC- und Internetgrundkenntnisse vorausgesetzt. Außerdem werden ein Computer mit Internet-Zugang und ZOOM-App sowie mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon und eine Mail-Adresse benötigt.

Sprachkurs für Anfänger/innen

Spanisch – ab 6.10., jeweils Di., 18 bis 19.30 Uhr (14 Termine, Matthias-Claudius-Gymnasium, Witthöfftstraße 8, 135 Euro)

Griechisch – ab 20.10., jeweils Di., 18 bis 19.30 Uhr (17 Termine, online, 164 Euro)

Thailands Streetfood

Die Kochkultur Thailands – zum Eintauchen, Ausprobieren und Genießen. In diesem Kurs können sich die Teilnehmenden auf einzigartige Geschmackserlebnisse

freuen, wenn Sie mit professioneller Unterstützung und frischen Zutaten innerhalb kürzester Zeit original thailändisches Streetfood zubereiten. Mitzubringen sind bitte eine Schürze und ein Gefäß für eventuell übriggebliebene Köstlichkeiten. **Termin:** 7.10., 18 bis 21.45 Uhr (1 Termin, 64 Euro inkl. 29 Euro Lebensmittelpauschale)

Aquarellmalerei

Die Teilnehmenden dieses Kurses erlernen und vertiefen die Techniken des Aquarells. Im Kurs werden Farbmischungen bearbeitet in all ihrer freudvollen Vielfalt und es werden sich die bildnerischen und kompositorischen Möglichkeiten angeschaut. Die Themen reichen von Stillleben, Landschaft und Figur zu ganz freien Experimenten. Übungen und Aufgaben bieten die Möglichkeit, die Nass-in-Nass-Technik, die Lasur und das Lavieren auszuprobieren und sich anzueignen. Mitzubringen sind bitte eine Aquarellgrundausrüstung, und Papier sowie vorhandenes Mal- und Zeichenmaterial. **Termine:** ab 8.10., jeweils Do., 18.30 bis 20.45 Uhr (8 Termine, 147 Euro)

Ausstellung

Noch bis zum 10. November präsentiert der KUNSTRAUM FARMSSEN im VHS-Zentrum Ost die Ausstellung „Tête-à-Tête“. Sie zeigt Werke von Künstlerinnen aus dem Kreis Stormarn, deren Arbeiten von den Impulsen und Inspirationen der Künstlerin Viktoria Slemzina geprägt wurden und zugleich eine eigene künstlerische Handschrift entwickeln.

Zu sehen sind Bilder, die im Spannungsfeld von gemeinschaftlichem Austausch und individueller Auseinandersetzung entstanden sind. Im Mittelpunkt steht dabei nicht allein das fertige Werk, sondern vor allem der Weg dorthin: das Experimentieren, Ausprobieren, Verwerfen und Weiterentwickeln. Der gemeinsame Arbeitsprozess

schafft Raum für Begegnung, Reflexion und künstlerische Entfaltung. So entstehen eigenständige Positionen, die sich gegenseitig ergänzen, kontrastieren und miteinander in Beziehung treten. Der Ausstellungstitel „Tête-à-Tête“ – das Gespräch von Angesicht zu Angesicht – verweist auf diesen künstlerischen Dialog. Malerisch unterschiedliche Positionen treten miteinander in Austausch, eröffnen neue Perspektiven und laden die Besucher/innen ein, die Werke im Zusammenspiel zu entdecken.

Die Ausstellung im KUNSTRAUM FARMSSEN im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, kann jeweils montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Gute Messer

Kochen macht Spaß – vor allem, wenn die Werkzeuge stimmen. Dabei spielen gute Messer eine besonders wichtige Rolle. Der Kurs beantwortet alle Fragen, die die Teilnehmenden in Bezug auf Küchenmesser haben. Dabei dürfen vorhandene Messer und Schleifgeräte mitgebracht werden. Die Kursleiterin gibt Tipps zum Schneiden und Schärfen. Und da Arbeit in der Küche auch hungrig macht, wird aus dem Geschnipelten auch gleich etwas gezauert. Mitzubringen sind bitte eine Schürze und ein Gefäß für eventuell übriggebliebene Köstlichkeiten. **Termin:** 9.10., 17.15 bis 21.45 Uhr (1 Termin, 59 Euro inkl. 17 Euro Lebensmittelpauschale)

Volkslieder singen

Auf den Spuren der alten Lieder! „Im Frühtau zu Berge“, „Wohl auf in Gottes schöne Welt“, „Die Gedanken sind frei“ und viele mehr. Wer die Lieder noch kennt, oder kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen. Mit Gitarrenbegleitung singen die Teilnehmenden norddeutsche Lieder und Volkslieder. Für diesen Kurs braucht man keine Singerfahrung oder Notenkenntnisse, nur die Lust am Mitmachen. **Termin:** 10.10., 15 bis 17.15 Uhr (1 Termin, 18 Euro)

Von der Skizze zum fertigen Bild

Wasser, Wellen, Wolken faszinieren als Bildmotiv. Die Teilnehmenden tasten sich locker und spielerisch heran, skizzieren und malen diese Elemente erst für sich, dann in Kombination. Es folgen Übungen für ansprechende Bildkompositionen, mehr Tiefe und lebendige Himmel. Das Erlernte wird an eigenen Bildmotiven in Farbe oder Schwarz-Weißerprobt. Dabei wird nach Fotos und Vorlagen gearbeitet. Folgende Materialien werden vorgestellt: Stifte, Kohle, Kreide und Wasserfarben. Mitzubringen sind bitte Skizzier- und Malmaterial nach Wahl, eigene Fotos und Vorlagen. **Termin:** 11.10., 10 bis 17 Uhr (1 Termin, 45 Euro)

Yoga & Meditation

Bevor der Alltag beginnt, nehmen sich die Teilnehmenden Zeit, um gemeinsam in den Tag zu starten. Mit sanften Yogaübungen stimmen sie den Körper und Geist ein. Anschließend folgt eine etwa zwanzigminütige stille Sitzphase. Den Abschluss bildet ein aktivierender Bewegungsteil. Bereitzuhalten sind bitte bequeme Kleidung, eine Decke, ein Sitzkissen oder ein Stuhl. **Termine:** 12. bis 16.10., jeweils 7 bis 8 Uhr, online (5 Termine, 51 Euro)

Akkordeon zum Kennenlernen

Dieser Kurs richtet sich an alle, die das Akkordeon kennenlernen und es dazu selbst in die Hand nehmen möchten. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Das Instrument wird erklärt und Schritt für Schritt erforscht. Die Teilnehmenden probieren die Handhabung und produzieren erste Klänge. Das Lerntempo bestimmt die Gruppe. Wer ein Akkordeon hat, bringt es bitte mit. Für den Kurs stehen max. sechs Leihinstrumente zur Verfügung. **Termine:** 17. und 18.10., jeweils 11 bis 14.25 Uhr (2 Termine, 55 Euro)

Handyfotografie

Handyfotos machen alle, aber wirklich gute Bilder mit der Smartphone-Kamera gelingen nicht immer. In diesem Kurs besprechen die Teilnehmenden die nötigen Smartphone-Einstellungen, sinnvolles Zubehör und die Praxis. Es gibt Tipps zu Bildstyles und Gestaltungsmöglichkeiten sowie Nachbearbeitung der Bilder in Apps. Eigene Fotos können vorgestellt und diskutiert werden. **Termin:** 25.10., 11 bis 17 Uhr, online (1 Termin, 73 Euro inkl. 10 Euro Nutzungspauschale)

Alle Kurse finden, sofern nicht anders angegeben, im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, statt. Das Team informiert und berät telefonisch unter der Rufnummer 60909 - 5555 oder per Mail unter ost@vhs-hamburg.de.

Fachkräfte im Handwerk knapp

Das Handwerk bleibt mit knapp 3,4 Millionen Beschäftigten ein zentraler Pfeiler des deutschen Arbeitsmarktes. Gleichzeitig sinkt die Beschäftigung, die Demografie verstärkt den Fachkräftebedarf und die Nachwuchsgewinnung bleibt herausfordernd. Die Sicherung von Arbeits- und Fachkräften gelingt zunehmend durch Zuwanderung.

In den vergangenen fünf Jahren sank die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung im Handwerk um vier Prozent. Insgesamt ist sie hingegen um fünf Prozent gestiegen. Im Juni 2025 waren bundesweit 3,36 Millionen Menschen in einem Handwerksberuf beschäftigt, ein Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Rund 718.000 Beschäftigte im Handwerk sind zwischen 55 und unter 65 Jahre alt und werden in den kommenden Jahren voraussichtlich in den Ruhestand gehen. Zwar ist der Anteil junger Beschäftigter im Handwerk mit 17 Prozent deutlich höher als im Durchschnitt insgesamt (neun Prozent) und die Zahl neu abgeschlossener Ausbildungsverträge im Handwerk ist in den letzten drei Jahren leicht gestiegen. Dennoch reicht der Nach-



Beschäftigte aus dem Ausland werden zur tragenden Säule.

wuchs nicht aus, um die altersbedingten Abgänge auszugleichen.

Stellenangebot sinkt, Besetzungsprobleme bleiben hoch

Im Zuge der anhaltenden wirtschaftlichen Schwäche hat auch die Nachfrage nach Arbeitskräften im Handwerk nachgelassen. Im Jahresdurchschnitt 2025 waren 123.000 offene Stellen für Handwerksberufe gemeldet, sechs Prozent weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig dauert es immer länger, bis Stellen im Handwerk besetzt werden können. Offene Stellen waren durchschnittlich 242 Tage vakant und damit deutlich länger als im Durchschnitt aller Berufe, da sind es 167 Tage.

Dies zeigt, dass passende Fachkräfte weiterhin schwer zu finden sind. Knapp die Hälfte aller bundesweiten Engpassberufe auf Fachkräfteebene entfällt auf Handwerksberufe – insbesondere in den Bau- und Ausbauberufen, in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sowie außerdem in Elektro- und Mechatronikberufen.

Zuwanderung wird zur tragenden Säule

Die Sicherung des Fachkräftebedarfs gelingt zunehmend durch Beschäftigte aus dem Ausland. Im vergangenen Jahr arbeiteten 576.000 Ausländerinnen und Ausländer sozialversicherungspflichtig in Handwerksberufen. Ihr Anteil liegt mit 17 Prozent inzwischen

so hoch wie bei der Beschäftigung insgesamt. Innerhalb der vergangenen zehn Jahre hat sich dieser Anteil nahezu verdoppelt.

Die Rolle von Beschäftigten aus Drittstaaten nimmt zu. Im Juni 2025 waren 296.000 Beschäftigte mit einer Staatsangehörigkeit aus nicht europäischen Ländern im Handwerk tätig. Während die Zahl deutscher Beschäftigter in Handwerksberufen seit Jahren rückläufig ist, wurden zuletzt ausschließlich bei Drittstaatsangehörigen steigende Beschäftigungszahlen verzeichnet. Gegenüber dem Vorjahr stieg ihre Zahl um 24.000 Personen. Mehr als die Hälfte dieses Beschäftigungsaufbaus entfiel auf Menschen aus der Ukraine sowie aus den acht wichtigsten Asylherkunftsländern.

Die Arbeitgeberservices der Arbeitsagenturen und Jobcenter unterstützen und beraten Betriebe bei der Suche nach geeignetem Personal. Sie helfen auch bei Fragen rund um Qualifizierung und Weiterbildung bis hin zum Nachholen eines Berufsabschlusses. Kontakt zum Arbeitgeberservice vor Ort erhalten Betriebe über die kostenlose Rufnummer: 0800 4 55 55 20 oder auf den Internetseiten des Arbeitgeber-Services.



Du suchst... einen Ausbildungsplatz?
Du kennst..... Deinen Traumjob?
Du weißt.. wo Du im Leben hin willst?

Das Team **AzubiPlus**

hilft Dir bei Deinem erfolgreichen Start in die Ausbildung



Türöffner zu Firmen
in ganz Hamburg



Vermittlung in alle
Branchen



Unterstützung
im Arbeitgeberkontakt



Anpassung Deiner
Bewerbungsunterlagen



Ziel: **Ausbildung!**



regelmäßige Messen
und Firmenbesuche



Tipps zu Unternehmen
für Deinen Wunschberuf



Dein **Netzwerk**: Rund 40
Ansprechpartner:innen
an 7 Standorten

Starte jetzt mit AzubiPlus durch: Nutze unser kostenfreies Angebot und sende eine E-Mail mit Deinem Anliegen an:
Hamburg.Ausbildungsstellen-448@arbeitsagentur.de

Angebote beim tus BERNE

Weil sportliche Betätigung heute wichtiger denn je ist, hält der tus BERNE ein großes Angebot an Bewegung sowie Freizeit-, Leistungs-, Wettkampf- und Gesundheitssport für alle Altersklassen bereit. Diese Kurse gibt es aktuell:

Intervall-Training

Intervall-Training ist in kurze, 4-minütige Einheiten aufgeteilt, bei denen man 20 Sekunden lang trainiert und 10 Sekunden pausiert. Ziel des Trainings ist es, überschüssiges Körperfett zu reduzieren und die Kondition sowie die Beweglichkeit des Körpers zu verbessern. Der Kurs ist für alle Altersgruppen sowie für Neueinsteiger geeignet und findet ab 13. Oktober jeweils dienstags von 18 bis 19 Uhr im Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6, statt (6 Termine). Aufgrund der großen Nachfrage gibt es an gleicher Stelle einen weiteren Kurs, der ab 19. Oktober jeweils donnerstags von 18 bis 19 Uhr stattfindet (6 Ter-

mine). Die Kosten je Kurs betragen 32 Euro für Vereinsmitglieder und 54 Euro für Gäste.

Faszien Balance

In diesem Kurs wird gezieltes Faszientraining mit wohltuenden Entspannungstechniken verbunden – für mehr Beweglichkeit, weniger Verspannungen, ein starkes Körpergefühl, Wohlbefinden und mehr Leichtigkeit im Leben. Der Kurs ist für alle Altersgruppen sowie für Neueinsteiger geeignet und findet ab 9. November jeweils montags von 16.45 bis 17.45 Uhr im Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6, statt (6 Termine). Die Kosten betragen 36 Euro für Vereinsmitglieder und 58 Euro für Gäste.

BOOSTAR®

Dieser ganzheitliche Cardio-Mix kombiniert einfache athletische Bewegungen und die passende Musik zu einem abwechslungsreichen Herz-Kreislauf-Training. Durch den Wechsel von Belas-

tungs- und Erholungsphasen kommen sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene auf ihre Kosten. Abgerundet wird das Training durch Informationen zur gesunden Ausführung der Übungen und eine abschließende Entspannung. Der Kurs findet ab 9. November an sechs Terminen jeweils montags von 18 bis 19 Uhr im Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6, statt. Die Kosten betragen 32 Euro für Vereinsmitglieder und 55 Euro für Gäste.

Yoga + Entspannung

Bei dem zehnwöchigen Kurs werden Übungen aus dem Hatha-Yoga auf der Matte oder im Stand ausgeführt, die Kräftigung, Dehnung, Flexibilität und das Gleichgewicht trainieren, die Durchblutung anregen und den Rücken stärken. Verschiedene Atemtechniken und Meditationsübungen aus dem Hatha-Yoga und Kundalini-Yoga führen zu innerem Ausgleich und mehr Ruhe. Bitte eine Decke und etwas zum Trinken, am besten Wasser, mitbringen. Freie Plätze gibt es in den Kursen am Montag, Dienstag und Mittwoch, die genauen Zeiten findet man online auf www.tus-berne.de. Die Kosten betragen jeweils 70 Euro für Vereinsmitglieder und 99 Euro für Gäste.

Freie Plätze



In der Ballettgruppe der vier- bis sechsjährigen Kinder, in der sie spielerisch in die Welt des Tanzes eingeführt werden, gibt es zurzeit wieder freie Plätze. Das Training findet freitags von 14.30 bis 15.15 Uhr, im tus BERNE-Vereinszentrum, Berner Allee 64a, statt. Interessierte Mädchen und Jungen sind zu einer Probe-stunde herzlich willkommen. Im Anschluss kostet der monatliche Beitrag 15,50 Euro. Dieser beinhaltet weitere wöchentliche Stunden im allgemeinen Kinder-/Jugendbereich der Abteilung „Turnen, Fitness, Prävention“, soweit Platz vorhanden. Bei Neueintritt in den tus BERNE wird eine einmalige Aufnahmegebühr von 15 Euro fällig.

Anmeldung zu den Kursen sind per E-Mail an service@tusberne.de oder unter Telefon 604 428 80 möglich. Hier gibt es auch weitere Informationen.

Brunch Season

Von Oktober bis April wird der Sonntagsbrunch auf Gut Karlshöhe wieder zum Wochenendritual: Die Hobenköök lädt samstags und sonntags zu regionalem Genuss mit Produkten aus dem Norden ein.

Für die Hobenköök ist Brunch mehr als ein spätes Frühstück. Es geht darum, gute Lebensmittel und die Menschen dahinter sichtbar zu machen und sie an einem Tisch zusammenzubringen. Die Zutaten kommen von engen Beziehungen zu Landwirtschaftsunternehmen: Lene's Bio Backstube liefert Sauerteigbrot, Franzbrötchen und Croissants, Meierei Horst die Butter, Frau Frucht und Herr Gemüse die Marmeladen, während Kruses Hofmilch Joghurt und Milchprodukte beisteuert. Dazu kommen norddeutsche Käsespezialitäten, Imkerhonig und saisonales Obst. Auch die herzhaften Seiten des Buffets zeigen, wie vielfältig regionale Küche sein kann: saisonaler Hummus, eingelegtes Ge-

müse, Wildkräuterpesto und veganer Käse von Vanozza treffen auf Räucherlachs, Rauchmakrele, Matjes und Heringssalate von Hummer Petersen sowie regionale Wurst- und Fleischspezialitäten. Um 12 Uhr kommt ein wechselnder Hauptgang auf den Tisch, immer ergänzt um eine vollwertige vegane Variante. Für die kleinen Gäste gibt es außerdem ein eigenes Kinderbuffet.

Brunchen kann man samstags und sonntags von 10 bis 14.30 Uhr an der Karlshöhe 60d. Erwachsene zahlen 32,90 Euro, für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren werden 10,90 Euro fällig. Im Preis enthalten ist eine Getränke-Flatrate mit Filterkaffee, Tee von Samova, frischem Ingwer- und Minztee sowie Apfelsaft und Wasser. Kaffeespezialitäten und anderes kann man aus der Barkarte wählen. Reservierungen werden unter <https://hobenkoeok.de/gut-karlshoehe/regionaler-brunch-hobenkoeok-auf-gut-karlshoehe/> entgegen genommen.

Fußballschule

In den kommenden Herbstferien öffnet die Bramfelder Fußballschule an der Ellernreihe 88 noch einmal ihre Türen. Hier haben fußballbegeisterte Kids vom 19. bis 23. Oktober Gelegenheit, unter Anleitung von lizenzierten Trainern in verschiedenen Einheiten oder Wettbewerben ihr Können unter Beweis zu stellen und ihre Taktik zu verbessern. Außerdem gibt es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und viele gemeinsame Fußballmomente. Egal, ob die Mädchen und Jungen bereits im Verein spielen oder einfach Lust haben, Fußball auszuprobieren: In der Bramfelder Fußballschule ist jeder willkom-

men. Sie fördert die Kinder außerdem in ihrer sportlichen und sozialen Entwicklung. Neben Spielfreude legen die Verantwortlichen auch großen Wert auf Toleranz, Fairness und respektvollen Umgang miteinander.

Die Fußballschule für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren startet täglich um 9 Uhr und endet um 15 Uhr. Die Teilnahme kostet 120 Euro für BSV-Mitglieder und 140 Euro für Gäste. Im Preis enthalten sind ein warmes Mittagessen, ein personalisiertes T-Shirt und eine Trinkflasche. Anmeldungen werden per Mail unter Fussballschule@bramfelder-sv.net entgegen genommen.

Event-Highlights

10.10. | 19:00 Uhr

Crocodiles Party

Fan-Party zum Saisonauftakt mit der Mannschaft, Musik sowie warmes und kaltes Buffet. Eintritt frei.
Buffet-Jubiläumspreis 35 € (Vorkasse).

06.11. | 19:00 Uhr

Italienischer Abend

Musik von Roberto Pl, Tanz und italienisches Buffet.
Eintritt frei. Buffet-Jubiläumspreis 35 € (Vorkasse).

21.11. | 19:00 Uhr

Andrzeiki-Polska Noc

mit DJ Adrian Czerwski, Musik und Tanz. Eintritt frei.
Buffet-Jubiläumspreis 35 € (Vorkasse).

19.12. | 19:00 Uhr

Weihnachtsfeier für Gäste

Weihnachtsbuffet, DJ und Spendenaktion „Hörer helfen Kindern“. Eintritt frei. Buffet-Jubiläumspreis 35 € (Vorkasse).

25.12. und 26.12.

Weihnachtstage

Am 1. und 2. Weihnachtstag verwöhnen wir Sie mit speziellen Gerichten wie Gänsekeule, Hirschbraten, Steaks, Fisch und vielem mehr. Als Geschenk erhalten Sie eine Flasche Piccolo-Sekt zum Mitnehmen. Bitte denken Sie an Ihre Reservierung!

31.12. | 19:00 Uhr

Silvesterparty

DJ, All-inclusive (Suppe, Buffet, Desserts, Getränke).
Mitternacht: Berliner und Feuerwerk. Preis 130 € (Vorkasse).

RESTAURANT Luisenhof & DUBROVNIK

Familie Bisaku

Das Restaurant Luisenhof & Dubrovnik feiert sein 25-jähriges Jubiläum – ein ganzes Jahr voller Höhepunkte mit vielen tollen Veranstaltungen und Überraschungen.

Familien- & Firmenfeiern

Für private Feiern wie Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen, Kommunionen, Firmungen und mehr, stehen Ihnen separate Räumlichkeiten mit Platz für bis zu 240 Personen zur Verfügung. Planen Sie jetzt Ihren Termin!



Wilson & Albert Bisaku

Mittagstisch

Unseren Mittagstisch servieren wir Dienstag bis Samstag von 12:00 bis 16:00 Uhr (Bestellung bis 15:45 Uhr. Gilt nicht für Feiertage, größere Gesellschaften und Feiern). Zu jedem Gericht schenken wir Ihnen eine Suppe und ein Dessert.

Immer dabei

D Roastbeef

mit Bratkartoffeln, Gewürzgurken und Remoulade

15,00 €

E Gegrillte Rinderleber

mit gebratenen Zwiebeln, Kartoffelpüree und Apfelmus

15,00 €

F Mix-Teller „Adria“

verschiedene Fleischsorten vom Grill mit Bratkartoffeln

15,00 €

13.10. - 24.10.2026

A Hackbällchen „Toscana“

mit Tomatensauce und Salzkartoffeln

12,90 €

B Königsberger Klopse nach „Hausfrauen Art“

mit Kapernsauce, Rote Beete und Salzkartoffeln

14,50 €

C Doradenfilet gegrillt

mit Blattspinat und Rosmarinkartoffeln

14,90 €

27.10. - 07.11.2026

A Cevapcici (6 Stück)

mit Käse überbacken und Dijonschreis

12,90 €

B Hühnerfrikassee

mit Butterreis

14,50 €

C Seelachsfilet paniert

mit Kartoffelsalat

14,90 €

Zusätzlich erhältlich: kleiner gemischter Salat 4,00 €



Am Luisenhof 1 | 22159 Hamburg | Für Parkplätze direkt hinter dem Restaurant fahren Sie bis zum Vom-Berge-Weg 38d.
T: 040-643 10 71 | M: 0171-643 10 71 | info@luisenhof-dubrovnik.de | www.luisenhof-dubrovnik.de
Öffnungszeiten: Di-Sa: 12:00-22:00 Uhr (Küche bis 21:00 Uhr) | So & Feiertage: 12:00-21:00 Uhr (Küche bis 20:00 Uhr)

